Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB
Postfach | 3001 Bern
PC 30-9132-1
djb@djs-jds.ch

Jahresbericht djb 2015

1. Mitgliederstatistik

Ende 2015 zählten die djb 190 Mitglieder, drei weniger als Ende 2014. 2015 traten den djb sechs Leute bei, sechs Personen sind ausgetreten und drei Mitglieder haben die Sektion gewechselt. Die Austritte wurden mehrheitlich mit Pensionierungen begründet. Per 22. März 2016 zählt der Verein wieder 195 Mitglieder.

2. Mitgliederliste

Eine aktuelle Mitgliederliste wurde versandt.

3. Mitgliederinfo

Es wurden vier Mitgliederinfos mit Beilagen verschickt.

4. Vorstandssitzungen

Der Vorstand setzte sich 2015 aus folgenden Personen zusammen: Sabine Schmutz, Laura Rossi, Annina Mullis, Tarek Naguib, Simone Machado Rebmann, Fiona Leu, Franziska Müller und Rahel Beyeler. Seit dem 20. Oktober nahm zudem Manuela Hugentobler, welche an der Mitgliederversammlung zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen wird, regelmässig an den Sitzungen teil.

Total fanden sechs ordentliche Vorstandssitzungen statt. Am 28. November traf sich der Vorstand zu einer eintägigen Retraite. Schwerpunkt der Retraite bildete die bevorstehende Revision des Polizeigesetzes des Kantons Bern.

Bis zum 30. April leitete Lena Reusser die Geschäfte der djb. Am 1. Mai übernahm Sandra Egli die Stelle der Geschäftsleiterin (15%-Anstellung). Annina Mullis führte die Kasse.

5. Sommerfest

Das Sommerfest 2015 fand bei Susanne Meier statt; es nahmen 16 Personen daran teil.

6. Mittagsveranstaltungen

- Vertretung der Klientschaft im Straf- und Massnahmenvollzug.
  Referent: Benjamin F. Brägger
  Datum: 11.2.2015.

Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB
Postfach | 3001 Bern
PC 30-9132-1
djb@djs-jds.ch

- Die Rechte unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender in der Schweiz.
  Referentinnen: Martina Culic und Julia Noethiger.
  Datum: 25.6.2015.
- Fussball-Fans unter Generalverdacht – Das Hooligan-Konkordat in der Praxis.
  Referent: Peter Weibel.
  Datum: 8.9.2015.

7. Studiveranstaltung

Gemeinsam mit dem Verein der Anwalts- und NotariatspraktikantInnen des Kantons Bern wurde am 18. März die Veranstaltung „Jus studieren – und dann?“ durchgeführt. Die Referentinnen und Referenten waren:

- Stephan Michel, Chef Sektion Staatsverträge, Direktion für Völkerrecht, EDA
- Martina Culic, Berner Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not
- Theres Kohler, Stellvertretende Sekretärin der Kommissionen für Rechtsfragen
- Dolores Dana, Senior Legal Counsel Swisscom AG

8. Vernehmlassungen

Die djb haben sich zu folgendem Gesetzen vernehmen lassen:

- Revision Gesetz über Kinder- und Erwachsenenschutz
- Revision Arbeitsmarktgesetz
- Revision Sozialhilfegesetz

9. Austauschtreffen Opferhilfe

Das jährliche Austauschtreffen mit dem kantonalen Sozialamt und dem Bernischen Anwaltsverband (BAV) bezüglich Opferhilfe hat ordnungsgemäss stattgefunden.

10. Verteidigungspikett

Der BAV und die Staatsanwaltschaft haben eine paritätische Arbeitsgruppe eingesetzt, um eine Vereinbarung zur Pikettorganisation im Kanton Bern zu erarbeiten. Die djb haben schriftlich zu einem ersten Vereinbarungsentwurf Stellung genommen.

11. Polizeiarbeit im Kanton Bern

Austauschtreffen: Im Februar fand das Austauschtreffen zwischen den djb und Regierungsrat Hans-Jürg Käser und Polizeikommandant Stefan Blättler statt. Schwerpunkt des Austauschs bildeten die Polizeieinsätze gegen verschiedene Kundgebungen im 2014 sowie die Umsetzung des Bundesgerichtsurteils zur DNA-Entnahme und Profilerstellung.

Dokumentationsstelle Polizeiübergriffe: Gemeinsam mit den DJS und humanrights.ch haben die djb eine Projektskizze für eine Dokumentationsstelle Polizeiübergriffe erarbeitet.

Demokratische Juristinnen und Juristen Bern DJB
Postfach | 3001 Bern
PC 30-9132-1
djb@djs-jds.ch

Polizeiausbildung: Eine Delegation des Vorstands hat mit einer Mitarbeiterin der Kantonspolizei Bern ein Gespräch geführt, um eine Schulung der Berner Kantonspolizei im Bereich Interkulturalität zu diskutieren. Die Ergebnisse sollen in das nächste Gespräch mit Herrn Käser und Herrn Blättler einfliessen.

Individuelle Kennzeichnung: Es wurde bei allen Polizeicorps der Deutschschweiz eine Umfrage zur Kennzeichnung der Polizistinnen und Polizisten, insbesondere im unfriedlichen Ordnungsdienst, durchgeführt. Mit dem Kommandanten der Kantonspolizei Aargau wurde ein persönliches Gespräch geführt. Die Ergebnisse möchten wir ebenfalls in die nächste Sitzung mit Herrn Käser und Herr Blättler einfliessen lassen.

Familie Osterhase: Im Zusammenhang mit den Polizeieinsätzen der Kantonspolizei Bern in verschiedenen besetzten Häusern in der Region Bern, haben die djb in einem Schreiben an die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rats eine unabhängige Untersuchung der Vorfälle gefordert. Eine Antwort ist bis heute leider ausgeblieben.

12. Homepage

Die Homepage wurde überarbeitet und neu struktruiert. Neu finden sich alle Veranstaltungen der DJS oder einer ihrer Sektionen in der Rubrik „Termine“.

13. DJS

Die djb sind mit Annina Mullis, Lena Reusser, Simone Machado und Sandra Egli im Vorstand der DJS vertreten.

Initiativen: Neben der Lancierung der Konzerverantwortungsinitiative, standen die Bekämpfung der Durchsetzungsinitiative und der Selbstbestimmungsinitiative (im Rahmen der Koalition „Schutzfaktor M“) auf der Traktandenliste.

Referenden: Die DJS bekämpfen das neue Nachrichtendienstgesetz und haben sich wiederholt kritisch gegenüber der Asylgesetzrevision geäussert. In einem von der DJS in Auftrag gegebenen Gutachten wurde die Verfassungsmässigkeit der beschleunigten Asylverfahren in Frage gestellt.

Ausbildungswochenenden: Es fanden zwei gut besuchte Ausbildungswochenenden statt.

21. März 2016, Sandra Egli